RP ONLINE

WiFi4EU-Förderung auf europäischer Ebene

EU-Förderung: 15.000 Euro für bessere Internetanbindung

20. Dezember 2018 um 05:10 Uhr | Lesedauer: Eine Minute

Die WiFi4EU-Gutscheine können zur Finanzierung eines neuen öffentlichen WiFi-Netzes oder zur Erweiterung eines bestehenden verwendet werden.

Foto: Lammertz, Thomas (lamm)

Wegberg. Von rund 13.000 Städten und Gemeinden, die dem ersten Förderruf zur Internetanbindung in Kommunen gefolgt sind, gehört die Stadt Wegberg zu den 2.800 Kommunen, die gefördert werden.

Von rund 13.000 Städten und Gemeinden, die einem ersten Förderruf zur Internetanbindung in Kommunen gefolgt sind, gehört die Stadt Wegberg zu den 2800 Kommunen, die gefördert werden. Das teilte Technischer Beigeordneter Frank Thies während der Ratssitzung am Dienstagabend im Wegberger Rathaus mit. Die Exekutivagentur der Europäischen Union für Innovation und Netze hatte die Stadt Wegberg am 10. Dezember informiert.

Der entsprechende Gutschein hat nach Angaben von Frank Thies einen Wert von 15.000 Euro. Die Stadt Wegberg hatte sich vom 7. bis 9. November in einem elektronischen Antragsverfahren um Finanzmittel der Europäischen Union beworben, um damit einen kostenlosen WiFi-Zugang an öffentlichen Orten, einen so genannten Hot Spot, einrichten zu können. Die WiFi4EU-Gutscheine können zur Finanzierung eines völlig neuen öffentlichen WiFi-Netzes, zur Modernisierung oder zur Erweiterung der Reichweite eines bestehenden öffentlichen WiFi-Netzes verwendet werden.

Das installierte Netz darf sich nach Angaben der Stadtverwaltung nicht mit bestehenden privaten oder öffentlichen kostenlosen Angeboten mit ähnlichen Eigenschaften und ähnlicher Qualität überschneiden. Die Stadt Wegberg hat ab dem Tag des Inkrafttretens der Finanzhilfevereinbarung eine Frist von höchstens 18 Monaten, um die WiFi-Installation gemäß den Förderbestimmungen abzuschließen.

(hec)